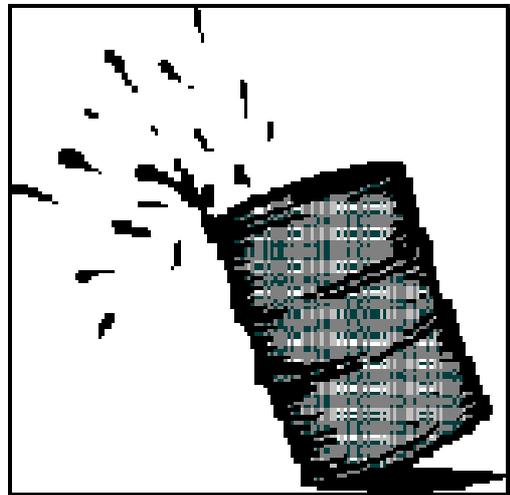


## Produktinfo

# Altlasten - Informationssystem (AIS)

- ◆ **Bewertung**
- ◆ **Auswertung**
- ◆ **Überwachung**



## AIS

**Verfahren zur Auswertung und Selektion, sowie der Bewertung des Gefahrenpotentials von Altablagerungen und Altstandorten. Es können nur Daten bearbeitet werden, die mit dem Verfahren ISAL++ erfasst bzw. in die entsprechende Datenbank importiert wurden.**

**Das Verfahren AIS kann von Kreisen, kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden benutzt werden, um die nach § 29 Abs. 1 LAbfG erhobenen Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten auszuwerten und eine Erstbewertung durchzuführen**

Es handelt sich um ein PC-Verfahren auf der Basis von Microsoft Visual Basic 6.0. Als Datenbank wird der Microsoft SQL-Server eingesetzt.

Da die Sanierung von Altlasten kostenintensiv ist, andererseits pro Jahr nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, ist es notwendig zu entscheiden, welche Altlast zuerst saniert werden soll. Um diese Entscheidung zu vereinfachen, wurde ein Bewertungsverfahren entwickelt, welches anhand der Daten von ISAL++ ein Gefährdungsprofil für jede Altlast erstellt. Dieses Gefährdungsprofil beurteilt die Gefahr, welche von der Altlast für ein bestimmtes Schutzgut ausgeht. Es gibt sechs verschiedene Gruppen solcher Schutzgüter.

1. Leben und Gesundheit von Menschen (unmittelbare Einwirkung)
2. Trinkwassergewinnung oder Heilquellen
3. Bodennutzung bei Grundstücken mit Wohnbebauung oder Kleingärten
4. Öffentliche Wasserwirtschaft
5. Landwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung
1. Sonstige Schutzgüter

Schutzgutbezogene Gefährdungspotentiale		
Leben und Gesundheit von Menschen (unmittelbare Einwirkung)	SG1	205
Trinkwassergewinnung oder Heilquellen	SG2	0
Bodennutzung bei Grundstücken mit Wohnbebauung oder Kleingärten	SG3	285
Öffentliche Wasserwirtschaft	SG4	245
Landwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung	SG5	0
Sonstige Schutzgüter	SG6	304

**Gefährdungsprofil**

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000



Für jede dieser Gruppen wird ein eigenes Gefährdungsprofil erstellt, anhand dessen der Sachbearbeiter dann entscheiden kann, welche Altlast zuerst saniert werden muss.

Zur Auswertung stehen Abfragen zur Verfügung, die auf einem bei der Planung eines allgemeinen Umwelt-Informationssystems entworfenen Fragenkatalog basieren. Diese sorgfältig zusammengestellten Abfragen sollten alle Informationswünsche, die im Zusammenhang mit Altlasten auftreten können, erfüllen.

Die Abfragen dienen dazu, aus der Menge aller Datensätze eine bestimmte Teilmenge auszuwählen, die einem oder mehreren Kriterien entspricht, z.B. alle Altlasten einer bestimmten Gemeinde auszuwählen, welche durch den Bergbau entstanden sind.

Zusätzlich zu den möglichen Abfragen kann die Abfragemenge durch eine räumliche Eingrenzung eingeschränkt werden.

**Abfrage definieren**

Auswahl der durchzuführenden Abfrage

AA / AS suchen nach Raumbezugseinheiten

**Raumbezug**

Raumbezugseinheit

- für eine Gemeinde
- für das Kreisgebiet
- für ein Plangebiet (Radius)
- für eine Gemarkung

Gemeinde: Recklinghausen, Stadt

Rechtswert: \_\_\_\_\_

Hochwert: \_\_\_\_\_

Radius (in Metern): \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Abfrage starten    Neue Abfrage    Abbrechen

Das Altlasten-Informationssystem kann direkt aus dem Altlasten-Erfassungssystem (ISAL++) heraus aufgerufen werden.



**Hardware Voraussetzungen**

IBM-kompatibler PC, Pentium 166,  
32 MB Hauptspeicher, Grafikkarte,  
welche die Auflösung 800 x 600  
darstellen kann

**Software**

Windows NT Workstation,  
Microsoft SQL-Server

Das Verfahren ist einplatz- und  
mehrplatzfähig

**GKD Recklinghausen:****Kommunale Informationstechnik aus einer Hand**

Die GKD Recklinghausen ist ein kommunaler IT-Dienstleister, der sich vom fast reinen Datenverarbeiter zu einem modernen Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen weiterentwickelt hat: Sie hat frühzeitig damit begonnen, die herkömmliche Großrechner-Verarbeitung von Daten der so genannten „Wesen“ (Abgabe-, Sozial-, Einwohner-, Finanz-, Personalwesen) aufzugeben und stattdessen moderne Client/Server-Anwendungen namhafter Hersteller des freien Marktes einzusetzen.

Um den Reformprozess der öffentlichen Verwaltung nachhaltig zu unterstützen, hat die GKD in den letzten Jahren erfolgreich moderne und vorwiegend interaktive Internet-Anwendungen im Bereich des E-Governments zum festen Bestandteil ihres Leistungsprofils gemacht. Diese Anwendungen finden auch überregional Beachtung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen professionelle Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- ◆ **Beratung** bei Hard-, Software-, Vernetzungs- und Organisationsfragen
- ◆ **Schulung**, die sich auf unser gesamtes Leistungsspektrum erstreckt
- ◆ **Unterstützung** bei der Lösung informationstechnischer Probleme
- ◆ **Bereitstellen einer dv-technischen Infrastruktur**

Unsere Fachleute aus den verschiedenen Bereichen der Informationstechnik garantieren Ihnen ein hohes Maß an Qualität.

Für ein erstes Gespräch stehen Ihnen *Marlene Holtmannspötter und Werner Kems*a gerne zur Verfügung.

Ein Anruf genügt! (☎ 02361/53-2371 oder 2071)  
Mail to: [info@gkd-re.de](mailto:info@gkd-re.de)

GKD Recklinghausen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Ihre Ansprechpartner  
Mail to:

Herr Kolender ☎ 02361/53-2352  
[ralf.kolender@gkd-re.de](mailto:ralf.kolender@gkd-re.de)

Stand: 07/2003



**Altlasteninformationssystem (AIS)**